

## Gift-Anschlag?



© Stock-Adobe.com

von Wladimir Putin, dem Präsidenten von Russland. Nawalny deckte schon mehrmals Fehler von der russischen Regierung auf.

### Wurde Alexander Nawalny vergiftet?

Vor einigen Tagen traf der schwerkranke russische Anwalt Alexander Nawalny in einem Berliner Krankenhaus ein. Es stellte sich heraus: Nawalny wurde vergiftet.

### Wer ist Alexander Nawalny?

Nawalny ist ein Gegner

### Was war passiert?

Nawalny war auf einer Wahlkampf-Reise durch Russland. Im Flugzeug ging es ihm plötzlich schlecht. Er kam in ein Krankenhaus in Russland. Seine Freunde hatten Angst, dass Nawalny vergiftet wurde. Sie kümmerten sich darum, dass Nawalny in das Berliner Krankenhaus kam.

### Internationale Krise

Die Ärzte in Berlin fanden Gift im Körper von Nawalny. Ein Gift, das nur russische Regierungs-Stellen besitzen. Die deutschen Politiker fordern jetzt Aufklärung von der russischen Regierung. Sie sagen: Dies ist ein schweres Verbrechen. Es muss geklärt werden, wer für die Vergiftung verantwortlich ist. Wenn die russische Regierung das nicht aufklärt, wird Deutschland Straf-Maßnahmen verhängen. Auch andere EU-Länder kündigen Strafen an.

## Tunnel wird 40 Jahre alt



© Stock-Adobe.com

### Stau vor dem Gotthard-Tunnel

Am 5. September 1980 wurde der Gotthard-Straßen-Tunnel in den Alpen eröffnet. Er war damals mit über 16 Kilometern Länge der längste Straßen-Tunnel der Welt.

### „Dieser Tunnel ist so lang!“

Die Autofahrer wussten zuerst

nicht, wie man sich in so einem Tunnel richtig verhält. Manche nutzten die Nothalte-Buchten für ein Picknick. Einen Italiener musste die Polizei dort sogar aus dem Mittags-Schläfchen aufwecken. Anderen ging mitten im Tunnel das Benzin aus. „Dieser Tunnel ist aber auch so lang!“, schimpfte ein Autofahrer.

### Schnelle Verbindung

Der Gotthard-Tunnel wurde schnell eine wichtige Strecke in den Alpen. Jeden Tag fahren rund 16.000 Fahrzeuge durch den Tunnel.

### Stadt-Radeln

Viele Gemeinden haben ihre Bürger gerade aufgefordert, möglichst viel Fahrrad zu fahren. Sie beteiligen sich am Stadt-Radeln. Bei dieser Aktion melden sich Gemeinden mit Teams an. Die Teams legen möglichst viele Alltags-Wege mit dem Fahrrad zurück. Die Fahrrad-Kilometer werden online gesammelt. Jede Gemeinde hat einen sogenannten Radel-Star. Der Star darf in der Aktions-Zeit überhaupt nicht Auto fahren. Die Aktion soll helfen, dass mehr Menschen im Alltag das Fahrrad nutzen.